

DoXCensus

Abspecken – in eigener Sache?

Die Leserinnen und Leser haben uns viele Komplimente gemacht für DoX-Medical (siehe auch DoXMedical 1/09, Seite 3), da und dort aber auch einige kritische Anmerkungen platziert, die wir, so weit möglich, gerne beherzigen werden. Vielen Dank Ihnen allen, die Sie sich die Mühe gemacht und die Zeit genommen haben, uns bei der Verbesserung unseres Produkts behilflich zu sein. Im Folgenden wie gewohnt ein paar Statements, gekürzt und zu Themen gruppiert – und teilweise kommentiert.

Was geschätzt und was vermisst wird ...

Immer wieder finde ich interessante Tipps für die Praxis; besonders erwähnenswert ist die Serie zur Röntgenaufnahme-technik, die selbst «alten Hasen» etwas bietet. Wäre es möglich, diese verschiedenen Beiträge gesammelt in einer kleinen Broschüre herauszubringen? (Anmerkung der Redaktion: Wir nehmen die Idee gerne auf und werden im Lauf des nächsten Jahres einige gelungene Serien zusammengefasst als Broschüren zur Verfügung stellen.)

Warum hat DoXMart eigentlich kein eigenes Angebot für medizinische Geräte und Praxisbedarf? Könnten Sie nicht einmal mit Polymed Kontakt aufnehmen und gute Konditionen aushandeln? (Anmerkung der Redaktion: Lassen Sie uns etwas Zeit. Wir nehmen Ihre Idee auf. Ob sie realisierbar ist, wird sich zeigen.)

Die erste Ausgabe 2009 ist gut gelungen: Die Zukunftsvision in der Titelgeschichte ist hochinteressant. Nur eine kleine Frage: Kommt die Ethik-Seite von Bernhard Rom nicht mehr? Die war immer anregend. (Anmerkung der Redaktion: Sie kommt wieder, die Ethik-Seite!)

Sie haben früher oft Labortipps gebracht. Gibt es diese Rubrik nicht mehr? War immer interessant. (Anmerkung der Redaktion: Die Informationen in unserer Rubrik DoXLab riefen von Anfang an viel positives Echo hervor. Wir werden DoXLab deshalb nicht aufgeben und haben uns auf die Suche nach

einem Laborpartner begeben, der diese Rubrik übernehmen möchte.)

Der Artikel über das Gestüt della Madonna hat mich sehr gefreut.

Wäre weniger mehr? Aber weniger wovon?

Überhaupt ist die Zeitung eher zu umfangreich.

Weniger wäre mehr!

Was mich stört, ist die eher penetrante Aufreihung der angebotenen Medikamente. Es ist ja sehr gut, dass DoXMart für uns bei den vielen Firmen optimale Konditionen aushandelt – aber müssen alle Formen jedes einzelnen Präparates derart umfangreich gedruckt werden. Weniger wäre mehr: Straffen Sie doch diese Angebotsseiten, und machen Sie alles übersichtlicher!

Bitte gestalten Sie das Angebot der Medikamente übersichtlicher! Könnte man diese nicht nach Indikation beziehungsweise Therapiegruppe zusammenfassen?

Als regelmässiger Leser sehe ich immer Ihr DoXMart-Angebot durch, finde aber, dass die seitenlangen Aufstellungen sehr mühsam sind.

Haben Sie auch schon überlegt, dass die Zeitung ein zu grosses Format hat und entsprechend schlecht zu lesen ist? Sie müssen sie ja nicht gerade auf Gratisanzeigergrösse schrumpfen ... Auch den Reklameteil können Sie übrigens gerne zusammenschrumpfen: Diese seitenlangen Aufzählungen von Medikamenten sind langweilig und überflüssig.

(Anmerkung der Redaktion: Wir hatten ohnehin geplant, die etwas langatmige Aufzählung aller Produkte unserer Partnerfirmen mitsamt den zahlreichen unterschiedlichen Darreichungsformen und Packungsgrössen etwas zu straffen. Ihre Reaktionen haben uns in dieser Absicht bestätigt.)

Ein paar kritische Anmerkungen

Besonders Ihre standespolitischen Beiträge finde ich spannend. Leider sind sie gelegentlich nicht mehr ganz aktuell (wie

Die neue DoXCensus-Umfrage Fragen zu DRG

Ab 2012 werden alle Leistungen in den Schweizer Spitälern zulasten der Krankenkassen nach dem System Swiss DRG abgerechnet. Das heisst, die Entschädigung für ein und dasselbe Krankheitsbild ist in der ganzen Schweiz und in allen Spitälern gleich hoch, unabhängig davon, wie gross der Aufwand im Einzelfall ist.

Frage 1: DRG ...

1. da weiss ich nicht viel darüber.
2. sind Sache der Spitäler und betreffen den praktizierenden Arzt nur am Rand.
3. werden einen grossen Einfluss haben auf die praktizierenden Ärzte.

Frage 2: DRG ...

1. führen zu Kosteneinsparungen im Spital.
2. führen zu Kosteneinsparungen in der Praxis.
3. führen zur Überwälzung von Kosten vom Spital in die Praxis.

Frage 3: DRG ...

1. verbessern die medizinische Qualität in den Spitälern.
2. ändern nichts an der Behandlungsqualität im Spital.
3. verschlechtern eher die Behandlungsqualität in den Spitälern.
4. sind gefährlich für die Patienten.

Besuchen Sie unsere Homepage!
Machen Sie mit bei DoXCensus!
www.doxmart.ch

z.B. beim Labortarif-Artikel von Herbert Widmer in der letzten Nummer). Haben Sie sich schon überlegt, Ihre Zeitung häufiger, zum Beispiel monatlich, erscheinen zu lassen?

Bitte gestalten Sie das Produktangebot von DoXMart übersichtlicher (kürzer)! Sonst gefallen mir vor allem die breitgefächerten kulturellen Beiträge. Danke.

Wäre es möglich, das Format der Zeitung etwas zu reduzieren? Im Bett vor dem Einschlafen kann man Ihr Blatt nicht lesen.

(Anmerkung der Redaktion: Wäre ein Tabloidformat handlicher, und würden es unsere Leserinnen und Leser akzeptieren, auch wenn die Papierqualität nochmals etwas schlechter würde? Wir wissen es nicht, aber wir nehmen auch diese Anregung gern zum Anlass, intern und mit den Anzeigenpartnern die Sache nochmals zu diskutieren.)

Last but not least ...

Sogar hier in Tokio wird DoXMedical eifrig und mit Freude gelesen.

